



Geschichte für Sek I und Sek II

Die Kinder des Holocaust

51:00 Minuten

Autorin Andrea Scherer

Zusammenfassung

«Die Kinder des Holocaust» besteht aus animierten Kurzfilmen, die auf Kindheitserlebnissen von Überlebenden des Holocausts beruhen. Die Zeitzeugen erzählen von ihrer Flucht aus dem besetzten europäischen Festland nach England und ihrem neuen Leben in einem fremden Land. Die Kurzfilme werden jeweils mit Interviews der Überlebenden abgeschlossen, in denen sie von den Folgen ihrer Erlebnisse berichten und Hinweise darauf geben, wie sie diese verarbeiten.

Drei Zeitzeugen werden im iBook vorgestellt:

Ruth Rogoff

Ruth flüchtet mit ihrer Mutter aus dem besetzten Prag und erreicht England am selben Tag, als Grossbritannien Deutschland den Krieg erklärt.

Heinz Skyte

Heinz wird als 13-jähriger Zeuge der Nazi-Demonstrationen und Pogromen, kann zwar nach England fliehen, wird hier jedoch als feindlicher Ausländer eingestuft und interniert.

Arek Hersh

Arek überlebt das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau unter furchtbaren Bedingungen. 81 seiner Familienmitglieder sterben durch die Hände der Nationalsozialisten.

Didaktik

Das iBook enthält je ein Kapitel über eine Person, wobei die Kapitel alle gleich aufgebaut sind. Die Erlebnisse der Protagonisten nehmen von Kapitel zu Kapitel an Intensität zu. Die Kapitel enthalten jeweils folgende Elemente:

- Zeitzeugen und ihrer Schicksale
- Historische Tatsachen im Zusammenhang mit dem Holocaust und Nationalsozialismus
- Gesellschaftliche und ethische Fragen im Zusammenhang mit dem Holocaust, Fremdenhass und Toleranz

Das iBook muss nicht in Kombination mit dem Dokumentarfilm bearbeitet werden, da es in sich geschlossen ist. Der Film kann allenfalls ergänzend visioniert werden, um die Schicksale weiterer Zeitzeugen zu beleuchten.

Zeitaufwand

2-4 Lektionen

Einzelarbeit / Gruppenarbeit

Das iBook ist so aufgebaut, dass die Lernenden dieses grundsätzlich alleine durcharbeiten können.

Gewisse Aufgaben sind sowohl als Einzel- als auch als Gruppenarbeit lösbar und entsprechend gekennzeichnet. Es empfiehlt sich, die Fragen zum Thema «Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau» auf Grund des Umfangs und der Schwere in der Gruppe (oder Klasse) zu bearbeiten.

Die Lernenden benötigen zusätzlich zum iBook ihr Geschichtsbuch, ein Heft für Notizen und eine aktive Internetverbindung für die Recherche.

Vorwissen / Nachbearbeitung

Vorwissen zum Thema 2. Weltkrieg ist Grundvoraussetzung für dieses iBook. Ohne Vorwissen zum Thema Holocaust sollte das iBook ebenfalls nicht bearbeitet werden, da dieses nicht alle Aspekte und Hintergründe der Judenverfolgung thematisiert. Die Schwere und Komplexität des Themas verlangt zudem eine Nachbearbeitung im Klassenverbund. Es können auch die gleichen Fragen, die schon im iBook gestellt wurden, nochmals diskutiert oder ausgeweitet werden. Einige Fragen bieten sich an, um den Bogen zu aktuellen Konflikten und gesellschaftlichen Themen zu schlagen.

Lernziele Die Lernenden...

- kennen unterschiedliche Arten, wie Betroffene die Ereignisse des Holocaust verarbeiten.
- kennen Gründe und Folgen von Hunger im 2. Weltkrieg.
- können Aufbau, Aktivitäten und Ziel der Hitler-Jugend erklären.
- kennen die Bedeutung des KZ Auschwitz-Birkenau.
- können sich eine eigene Meinung darüber bilden, ob heutige Generationen toleranter sind als vor 70 Jahren.
- beschäftigen sich mit der Frage, wie und warum Menschen im Nationalsozialismus zu Opfern, Tätern oder Zuschauern wurden.
- lernen unterschiedliche Arten kennen, wie Menschen sich an den Holocaust erinnern.

Technische Voraussetzungen

Das iBook läuft auf allen Varianten von iPad, iPad mini und auf jedem Mac-Computer ab OS-X Version 10.9 «Mavericks». Eine Nutzung ohne aktive Internetverbindung ist möglich, jedoch können offline die interaktiven Lückentexte nicht bearbeitet werden.

Das iBook hat eine Dateigrösse von 330MB.